

Schleswig-Holsteinischer Landtag □
Umdruck 16/3484

Finanzausschuss des
Schleswig-Holsteinischen
Landtages
Der Vorsitzende
Herr Günther Neugebauer, MdL

Im Hause

Wolfgang Kubicki, MdL
Fraktionsvorsitzender

*FDP-Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus, 24171 Kiel
Postfach 7121
Telefon: 0431/9881480
Telefax: 0431/9881495
E-Mail: wolfgang.kubicki@fdp-sh.de
Internet: www.fdp-sh.de*



24.09.2008

Zusätzliche Fragen der FDP-Fraktion zum Einzelplan 04

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

ich bitte Sie, die anliegenden zusätzlichen Fragen zum Einzelplan 04 zur Beantwortung an die Landesregierung weiterzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Kubicki

Zusätzliche Fragen der FDP-Fraktion zum Einzelplan 04 – Innenministerium

| Seite | Kapitel | Titel | Bezeichnung | Frage |
|-------|---------|--------|---|--|
| 19 | 04 01 | 541 02 | Durchführung der Landtagswahl | Warum sollen 55 T€ für die Landtagswahl ausreichen (Bundestagswahl 2.250 T€, Europawahl 2.150 T€)? |
| 22 | 01 | 535 06 | Raumentwicklung | Machen die Kreise und kreisfreien Städte keine eigenen Erhebungen zur Bevölkerungsentwicklung? Gibt es solche Aufstellungen nicht bereits, denn schließlic hebt der Entwurf zum Landesentwicklungsplan ja bereits darauf ab? |
| 39-48 | 04 03 | alle | Katasterwesen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Einsparungen bei den Personalkosten ließen sich durch eine Übertragung der Vermessungsaufgaben an Öffentlich Bestellte Vermessungsingenieure erzielen? 2. Wann wären dann ggf. die Mietverträge mit den angemieteten Katasterämter kündbar? 3. Welche weiteren Sachkosten ließen sich einsparen? 4. Welche Ausgaben wären ggf. für die Bestellung von Öffentlich Bestellten Vermessungsingenieuren notwendig? |
| 76 | 04 10 | 124 01 | Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung | <ol style="list-style-type: none"> 1. Tragen die Kommunen, deren Sportvereine von der unentgeltlichen Nutzung der Sportanlagen profitieren zur Unterhaltung dieser Anlagen bei und wenn nein, warum nicht? 2. Welche Beteiligung wäre ggf. aus Sicht der Landesregierung angemessen? |
| 98 | 04 10 | MG 66 | Rat für Kriminalitätsverhütung | <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche konkreten kriminalpräventiven Konzepte wurden in 2007 und 2008 durch den Rat für Kriminalitätsverhütung erarbeitet? 2. Welche Initiativen zur Kriminalitätsprävention hat er in 2007 und 2008 angeregt, unterstützt und ausgewertet? 3. Wie oft hat der Rat getagt? 4. Wie viele Pressekonferenzen, Plenumsitzungen, öffentliche Diskussionsveranstaltungen hat der Rat in 2007 und 2008 durchgeführt? 5. Welche Veröffentlichungen hat er im gleichen Zeitraum herausgegeben? 6. Wie beurteilt die Landesregierung den Erfolg der Maßnahmen, die durch den Rat für Kriminalitätsverhütung erarbeitet wurden insbesondere in Hinblick auf den Rückgang von Straftaten und wie begründet die Landesregierung diese Auffassung? |
| 117 | 04 16 | MG 04 | Städtebauförderung | Mit Schreiben vom 23. Juli 2008 teilte Staatssekretär Lorenz mit, dass vom Land „eine Kofinanzierung für den Investitionspakt und für das neue Programm Städtebaulicher Denkmalschutz der Jahre 2009 und 2010 nicht gewährleistet wird.“ Bundesmittel in welcher Höhe hätte das Land abrufen können, wenn es die entsprechenden Kofinanzierungsmittel bereitgestellt hätte? |